

klar für
Planken.



«So klar, wie das Wasser in unseren Bergen ist, so klar setzen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten für das Wohl der Menschen in unseren Gemeinden ein.»

Günther Fritz
VU-Präsident

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Planken hat sich unter der bewährten und umsichtigen Führung von Gemeindevorsteher Rainer Beck in den vergangenen 12 Jahren zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde mit sehr hoher Lebens- und Wohnqualität entwickelt.

Um diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen, braucht es wiederum einen engagierten und tatkräftigen Gemeindevorsteher und motivierte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die sich für alle Planknerinnen und Planker einsetzen, die anstehenden Aufgaben beherzt angehen und die sich um die kommenden Herausforderungen kümmern.

Das Kandidatenteam der Vaterländischen Union ist gerne bereit, diese Verantwortung auch für die nächsten 4 Jahre zu übernehmen! Gemeindevorsteher Rainer Beck und Gemeinderat Norbert Gantner verfügen gemeinsam über 20 Jahre Erfahrung in der Gemeindegearbeit. Mit Elke Kaiser-Gantner stellt sich eine Gemeinderatskandidatin zur Wahl, die neue Ideen und frischen Wind in den Gemeinderat bringen wird. Die erfreuliche Ausrichtung der Gemeinde zum Nutzen aller Einwohnerinnen und Einwohner behält nach wie vor höchste Priorität.

Dank Ihres Vertrauens in unsere Kandidatin und unsere Kandidaten stellen Sie eine bürgernahe und verlässliche Sachpolitik in Planken sicher, die Ihnen zugutekommt. Sie entscheiden am 24. März, ob Rainer Beck als Gemeindevorsteher gemeinsam mit Elke Kaiser-Gantner und Norbert Gantner im Gemeinderat die erfreuliche Entwicklung und Gestaltung von Planken zu Ihrem Wohl fortführen darf.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken und danken Ihnen dafür herzlich!

Dr. Markus Kolzoff
Ortsgruppen-Vorsitzender







VORSTEHKANDIDAT

Rainer Beck

Rainer Beck ist ein aufgeschlossener, positiv denkender und vielseitig interessierter Mensch, der mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht. «Was ich beginne, führe ich auch zu Ende. Es gibt keine halben Sachen», erklärt der Plankner Vorsteher, der zwar sehr umgänglich ist, aber auch seine Ecken und Kanten hat und sich nicht scheut, seine Meinung zu sagen.

Als Chef bewährte sich Rainer Beck nicht nur in seiner Amtszeit als Gemeindevorsteher, sondern auch in der Privatwirtschaft, wo er Führungserfahrung in einem grossen liechtensteinischen Industriebetrieb und in der Landesverwaltung sammeln konnte und diese heute zum Wohl

der Plankner Bevölkerung einsetzt. Auch seine ausgesprochene Finanzkompetenz als ehemaliger Plankner Gemeindegassier und Amtsleiter der Landeskasse kommt der Gemeinde zugute. Darüber hinaus kann sich die VU-Landtagsfraktion, der er als stellvertretender Abgeordneter und

als Mitglied der Finanzkommission des Landtags angehört, auf seine Tatkraft und sein Wissen als Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis verlassen.

Die Planknerinnen und Plankner haben Rainer Beck ihr Vertrauen bereits 2007 geschenkt und ihn zweimal wiedergewählt. In dieser Zeit hat sich Planken sehr erfreulich entwickelt und kann auf zahlreiche Errungenschaften während seiner Amtszeit zurückblicken. Dennoch ist Rainer Beck überzeugt, dass es nicht an der Zeit ist, die Hände in den Schoss zu legen und sich

auf den Lorbeeren auszuruhen. Im Gegenteil – Rainer Beck will weiterhin anpacken und die Entwicklung seiner Gemeinde mitbestimmen und zum Besten gestalten. Planken braucht weiterhin einen Gemeindevorsteher, der sich mit viel Herzblut für das Gemeinwohl einsetzt und für die Bevölkerung da ist. Das Erreichte gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. Rainer Beck möchte weiterhin verlässliche und berechenbare Politik für Planken machen. Dabei will er wie bisher die Bevölkerung einbeziehen, deren Lebensqualität er als oberste Aufgabe des Plankner Gemeindevorstehers sieht.





Der Vater von Jessica, Tobias und Michael ist ein Familienmensch und liebt die Natur. In seiner Freizeit arbeitet er gerne in seinem Wald, hilft seinem Sohn Tobias bei der Imkerarbeit, hält den Garten in Schuss und macht ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen mit seiner Frau Claudia. Als Genussmensch liebt er Schokolade und interessiert sich für Weine. In der Fasnacht und nach Feierabend trinkt er ab und an gerne ein kühles, blondes Weizenbier.

Das sind seine Schwerpunkte

«In der Gemeindepolitik sind sämtliche Themen interessant. Von der Ausbildung her liegen mir insbesondere gesunde Gemeindefinanzen am Herzen. Aber auch die Lebens- und Wohnqualität, Umwelt und Bildung sind für mich wichtige Themen.»

Jahrgang

1967

Das mag ich

Meine Familie, meine Heimat Planken, gute Freunde, lebensbejahende, zufriedene und aufgestellte Menschen, Ferien am Meer, meinen Traktor Fendt Farmer II, Bienenvölker hinter unserem Haus, Fasnacht, Lindt-Schokolade in allen Variationen

Das mag ich nicht

Notorische Nörgler und Neinsager, Schaumschläger, Leute, die andere schlecht machen, um von ihren eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken, Fenchel und Rosenkohl

Motto

«Es kunnt, wias kunnt!»

Meine grössten Stärken

Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit, schnelle Auffassungsgabe und genaues Arbeiten

Meine grösste Schwäche

Schokolade mit Marzipanfüllung

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Die hohe Lebens- und Wohnqualität in Planken erhalten und weiterentwickeln
- Das aktive Dorfleben mit vielen guten Anlässen und Veranstaltungen erhalten und weiter fördern
- Sämtliche gemeindeeigenen Infrastrukturen auf hohem Niveau halten



GEMEINDERATSKANDIDATIN

Elke Kaiser-Gantner

Elke ist eine gebürtige Planknerin und kennt ihre Heimatgemeinde wie die eigene Hosentasche. Als Vereinsmensch engagiert sie sich beim Trachtenverein im Vorstand, ist im Turnverein und organisiert gemeinsam mit dem OK die Fasnachtsveranstaltungen.

Sie war Mitglied der Feuerwehr Planken und setzt sich bereits in der Gesundheitskommission, im Pfarreirat und in der Jugendkommission ein. Nun möchte sie sich als Gemeinderätin für die Menschen in Planken einsetzen. Die gelernte Papeteristin war bei einem grossen Papeteriebetrieb für den Verkauf und das Bürowesen zuständig, später übernahm sie in einem Unternehmen die Debitorenbuchhaltung. Die zweifache Mutter, die immer wieder in Teilzeit berufstätig ist, gilt als geselliger Mensch. «Ich geniesse die Zeit mit meiner Familie, liebe es, andere Länder und Kulturen zu entdecken, bin aber sehr gerne auch zuhause in Planken.»



Jahrgang

1969

Das mag ich

Gemütliches Beisammensein,
Harmonie

Das mag ich nicht

Unehrllichkeit

Motto

«Leben und leben lassen.»

Meine grössten Stärken

Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Meine grössten Schwächen

Kann schlecht Nein sagen und möchte es allen recht machen

Meine Schwerpunkte

- Politik: Bildung, Familie, Brauchtum, Kultur
- Privat: Reisen, Lesen, Tanzen, Natur

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Brauchtum und Traditionen pflegen
- Die hohe Lebensqualität erhalten und auch für unsere Kinder bewahren.
- Bildungswesen optimieren

A portrait of a middle-aged man with short, dark hair, smiling slightly. He is wearing a red and white checkered button-down shirt. The background is a soft, out-of-focus grey.

GEMEINDERATSKANDIDAT

Norbert Gantner

Norbert ist ein waschechter Plankner, lebt bereits seit 40 Jahren in Planken und möchte auch mindestens die nächsten 40 Jahre mit seiner Frau Nicole und seinen beiden Kindern hier verbringen. Seit 2011 gestaltet er seine Heimatgemeinde als Gemeinderat mit.

Norbert ist ein Naturmensch und der Werkstoff Holz gehört zu seinem Leben. Er interessiert sich für altes sowie neues Handwerk und setzt sich gern für andere ein. Ehrenamtliche Tätigkeiten und Hilfsbereitschaft Dritten gegenüber sind für ihn eine Selbstverständlichkeit. Norbert ist seit über 20 Jahren bei der Bergrettung, seit sechs Jahren als Rettungschef.



Jahrgang

1977

Das mag ich

Meine Heimat Planken und die umliegenden Berge

Das mag ich nicht

Wenn man andere Meinungen nicht akzeptieren kann

Motto

«Die Zukunft für unsere Kinder heute gestalten.»

Meine grössten Stärken

Lösungsorientiert, praxisorientiert, Improvisation

Meine grösste Schwäche

Ich nehme manche Sachen zu persönlich

Meine Schwerpunkte

- Familie und Jugend
- Bau und Energie
- Sport

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern/erhalten

- Das Naherholungsgebiet von Planken bewahren und die gute Wohnqualität beibehalten
- Projekte und Ideen konsequent umsetzen
- Respektvoller Umgang mit der Natur und den wenigen Kulturgüter, die wir noch haben

Klar für Planken – unsere Ziele für die Zukunft

Gemeindefinanzen

Angesichts der bevorstehenden Kürzung des Finanzausgleichs des Landes aufgrund des Wachstums der Gemeinde gilt es, mit einer vernünftigen und vorausschauenden Ausgabenpolitik weiterhin einen soliden Gemeindehaushalt sicherzustellen. Der tiefstmögliche Gemeindesteuereinzuschlag auf die Vermögens- und Erwerbssteuer soll beibehalten werden. Die Investitionen sind im Sinne einer zukunftssträchtigen Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde und im Hinblick auf die Folgekosten massvoll vorzunehmen.

Ziele und Massnahmen zur räumlichen Entwicklung

Das Strategiepapier der VU-Gemeinderatsfraktion «Ziele und Massnahmen zur räumlichen Entwicklung der Gemeinde Planken», das bisher vom gesamten Gemeinderat wiederholt einstimmig genehmigt wurde, soll weiterverfolgt und die darin aufgeführten Ziele und Massnahmen umgesetzt werden. Dazu zählen die Beseitigung der Vorbehalte des von der Regierung genehmigten Gemeinderichtplans, die Weiterführung des Projekts Waldrand im Dorfgebiet, die Obstbaumpflanzung, die aktive Bodenpolitik, der weitere Ausbau der Wanderwege ausserhalb der Siedlung und der Fusswegverbindungen im Dorfgebiet, die Umsetzung des Werkhof-Raumkonzeptes und die Etablierung von Oberplanken als Naherholungsgebiet mit einer einzigartigen Pflanzenvielfalt.



Bildung

Nach der Überführung der Basisstufe in den Regelschulbetrieb der Kleinschule Planken vor rund zehn Jahren gilt es, die gemachten Erfahrungen zu würdigen und allenfalls Verbesserungsmöglichkeiten zu prüfen.

Zusammenleben in Planken

Das gesellschaftliche Zusammenleben in Planken mit den vielseitigen und abwechslungsreichen Anlässen und Veranstaltungen der verschiedenen aktiven Gemeindegremien und Dorfvereine gilt es aufrechtzuerhalten, weiter zu fördern und gezielt auszubauen.

Umwelt

Als Energiestadt mit Goldlabel soll das hohe Niveau gehalten und das Energiesparen und die Energieeffizienz weiterhin gefördert werden. Die Gemeinde nimmt nach wie vor ihre Vorbild- und Vorreiterfunktion wahr.

Verkehr

Im Bereich Verkehr soll die bewährte Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h im Wohngebiet beibehalten werden. Das vom Gemeinderat einstimmig genehmigte Parkierungskonzept gilt es, Schritt für Schritt umzusetzen. Um die Verkehrssicherheit, insbesondere der Schulkinder und Fussgänger zu erhöhen, soll im Rahmen einer Neugestaltung des Dorfeingangs ein ordentliches Trottoir entlang der Dorfstrasse erstellt werden. Die Realisierung eines Fahrradweges zwischen Schaan und Planken ist weiter voranzutreiben.





Ihre Stimmkraft für die VU

Volle VU-Stimmkraft

Mit der unveränderten VU-Gemeinderatsliste geben Sie alle 6 Stimmen der Vaterländischen Union.



Volle VU-Stimmkraft

Auch bei Streichung auf der VU-Gemeinderatsliste – allerdings ohne Notieren eines anderen Kandidaten einer anderen Liste – geben Sie die volle Stimmkraft von 6 Stimmen ebenfalls der VU und ihrem Kandidatenteam.



VU-Stimmenverlust

Mit jedem Kandidaten einer anderen politischen Partei, den Sie auf die VU-Gemeinderatsliste schreiben, verliert die VU eine Stimme.



Wichtig für die Briefwahl

1. Das Zustellcouvert nicht aufschneiden, sondern vorsichtig an der Perforation auf der Rückseite öffnen.
2. Die Stimmkarte an der richtigen Stelle **unterschreiben**.
3. Jeweils bei der Vorsteherwahl und bei der Gemeinderatswahl nur einen Stimmzettel verwenden.
4. Die Stimmzettel in das jeweilige Stimmcouvert stecken und die beiden Stimmcouverts zukleben.
5. Die beiden Stimmcouverts und die Stimmkarte im Zustellcouvert an die Gemeinde schicken oder dort abgeben.
6. Spätestes Eintreffen der brieflichen Stimmabgaben bei der Gemeinde am Freitag, 22. März 2019, 17.00 Uhr.
7. Die persönliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 24. März 2019, von 10.30 bis 12.00 Uhr möglich.

Vaterländische Union
Wilhelm Beck Haus
Fürst-Franz-Josef-Strasse 13
FL-9490 Vaduz

Telefon: +423 239 82 82
E-Mail: info@vu-online.li
www.vu-online.li/planken